

innovation@publishing 2016



Mit Smartphone & Co. Mediennutzung jugendlicher Geflüchteter

Zukunftstagung der Erlanger Buchwissenschaft
2. Dezember 2016 | Senatssaal im Kollegienhaus der FAU



Mitveranstalter und Projektpartner



Förderer



› Begrüßung

PROF. DR. URSULA RAUTENBERG



Ursula Rautenberg leitet das Institut für Buchwissenschaft an der FAU. Ihre wichtigsten Forschungsgebiete sind der frühe Buchdruck (Entstehung des Titelblatts, Buchgestaltung, Typographie und Lesen), darüber hinaus die Medialität von Buch und Buchkommunikation in der Buchgeschichte und der Gegenwart. Zahlreiche Standardwerke zur Buchwissenschaft sind unter der Herausgeberschaft von Ursula Rautenberg entstanden, darunter »Reclams Sachlexikon des Buches« (2003; grundlegende Neuauflage 2015), »Buchwissenschaft in Deutschland. Ein Handbuch« (2010) sowie »Lesen. Ein Handbuch« (zusammen mit Ute Schneider, 2015).



› Mediennutzung bei jugendlichen Flüchtlingen. Forschungsperspektiven und methodische Herausforderungen

PROF. DR. CAROLA RICHTER



Carola Richter ist Professorin für Internationale Kommunikation an der FU Berlin. Sie hat Arabistik, Journalistik und Politikwissenschaften an der Universität Leipzig studiert, war Stipendiatin des Fulbright Summer Institutes in San Francisco und hat mit einer Dissertation zu »Medienstrategien ägyptischer Islamisten im Kontext von Demokratisierung« promoviert. Sie war Projektverantwortliche und Autorin der Studie »Die China-Berichterstattung in den deutschen Medien« im Auftrag der Heinrich-Böll-Stiftung. Sie ist Mitherausgeberin der im Oktober 2016 veröffentlichten Studie »Flucht 2.0. Mediennutzung durch Flüchtlinge vor, während und nach der Flucht«.



› Nutzung digitaler Medien durch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge als Förderung der (gesellschaftlichen) Teilhabe

LISA-MARIE KRESS



Lisa-Marie Kress, Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin M.A., ist akademische Mitarbeiterin an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart, Fakultät Sozialwesen und Doktorandin an der Universität Vechta. 2015 war sie Projektmitarbeiterin im Kooperationsprojekt der Universität Vechta und des Deutschen Kinderhilfswerks zum Thema »Nutzung digitaler Medien durch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge«. 2016 veröffentlichte sie (gemeinsam mit Nadja Kutscher) die Studie »Internet is the same like food – An empirical study on the use of digital media by unaccompanied minor refugees in Germany«. In: Transnational Social Review (2016).



› Potenziale von Medien für Migration und Integration

DR. VERA HALDENWANG



Vera Haldenwang leitet seit 2006 das Referat Medienbildung am Bayerischen Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung in München (ISB) und ist dort u.a. zuständig für die Aufbereitung von medienpädagogisch relevanten Forschungsergebnissen für die Schulpraxis. Vera Haldenwang studierte Diplom-Pädagogik und Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft an der Universität zu Köln, von 1997 bis 2001 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsgebiet Medienpädagogik an der Universität Hamburg tätig und promovierte zum Thema »Fernsehnachrichtenverständnis und -bewertung von Jugendlichen«.



› Flüchtlingskinder. Eine Buchmarktanalyse

TATJANA AVENDAÑO / JULIA WIMMER



Tatjana Avendaño und Julia Wimmer sind Bachelorstudierende der Erlanger Buchwissenschaft mit den Zweitfächern Kunstgeschichte bzw. Germanistik. Sie gehören der Projektgruppe »Mediensozialisation von Flüchtlingskindern und jugendlichen Geflüchteten« an, die sich seit Frühjahr 2016 neben einer Diskurs- und einer Marktanalyse insbesondere mit qualitativen Befragungen von Flüchtlingen und deren Umfeld im Schulzentrum Gäfenberg beschäftigt.



› Bücher für Flüchtlinge

SILKE HILPERT



Silke Hilpert ist Romanistin und Politikwissenschaftlerin. Nach dem Studium in Heidelberg und Konstanz folgten mehrjährige Auslandsaufenthalte in Frankreich, Polen und Indonesien. Sie verfügt über umfangreiche Unterrichtserfahrungen mit Jugendlichen und Erwachsenen im In- und Ausland. Seit fast 20 Jahren ist sie in der Lehrwerk-Entwicklung beim Münchner Hueber-Verlag (Bereich Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache) tätig. Hierbei ist sie auch mit der Entwicklung von Lehrwerken für Flüchtlinge unterschiedlicher Altersgruppen befasst.



› *Digitale Lernangebote für Flüchtlingskinder – die Verlagsperspektive*

JOACHIM KLEINLEIN



Joachim Kleinlein ist Diplomingenieur und einer der beiden Geschäftsführenden Gesellschafter der Oriolus Lernprogramme GmbH. Er entwickelt seit 1995 das Konzept der Oriolus Lernprogramme und ist für die Programmierung und den technischen Support verantwortlich. Neben der langjährigen Weiterentwicklung auf Windows gelang ihm in den letzten Jahren auch die Portierung auf Android, OS X und iOS. Über die berufliche Beschäftigung mit Flüchtlingen im Rahmen der neuentwickelten Lernprogramme für DaZ engagiert er sich in diesem Bereich auch privat vor Ort.



› *Digitale Lernangebote für Flüchtlingskinder – die Nutzerperspektive*

HEIKE MARIA SCHÜTZ



Heike Schütz ist Sozialfachwirtin, Kinder- und Jugendleiterin. Seit 2004 verantwortet sie operative und konzeptionelle Tätigkeiten im Ganztagsschulbereich (alle Schulformen; offene und gebundene GTS); sie konzipiert, organisiert und leitet die Ganztagschule »school-in« (Mittelschule und Realschule Gräfenberg). Heike Schütz führt umfangreiche Projekt- und Lehrtätigkeiten im Bereich der Leseförderung; sie ist Gründungsmitglied des Bundesverbandes Leseförderung. Sie ist Autorin mehrerer pädagogischer Lehrhefte und Aufsätze. Seit 2014 ist sie Leiterin der Akademie für Ganztagschulpädagogik.

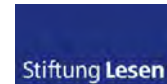


› *Das Programm Lesestart für Flüchtlingskinder*

NINA FINGER



Nina Finger arbeitet als Projektmanagerin bei der Stiftung Lesen in Mainz. Nach dem Studium der Politikwissenschaft und Amerikanistik in Erlangen und Halifax stieg Nina Finger als Trainee der Kommunikation und Public Affairs bei der EWE AG ein. Ihre nächsten beruflichen Stationen führten sie zu Prime Research nach Mainz und CanaDream nach Toronto, bevor sie in die Gutenberg- und Medienstadt zurückkehrte und zur Stiftung Lesen stieß. Im Programm »Lesestart für Flüchtlingskinder« organisiert sie insbesondere die Seminare für haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in den Erstaufnahmeeinrichtungen.



› *Vernetzung von Forschung und Praxis*

SINA FEHR



Sina Fehr hat an der Universität Fribourg i.Ü. (Schweiz) ein Bachelorstudium in Geschichte (bilingue De/Fr) und Germanistik absolviert. Anschließend kam sie für den Masterstudiengang Ethik der Textkulturen an die FAU Erlangen-Nürnberg. Seit Januar 2016 ist sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei FAU Integra, Forum für Integration und interkulturellen Dialog. Dieses Forum fungiert als zentrale Vernetzungsstelle für Aktivitäten der FAU in Bezug auf Geflüchtete. Aktuell wird ein Kulturforum entwickelt, das als offenes Veranstaltungsformat konzipiert ist.



› *Einführung und Moderation*

DR. VOLKER TITEL



Volker Titel ist seit 2002 Mitarbeiter der Erlanger Buchwissenschaft. Nach dem Studium der Wirtschaftsgeschichte, Kulturwissenschaft und Journalistik an den Universitäten Leipzig und Basel sowie der Promotionsphase war er Mitarbeiter des Sonderforschungsbereiches »Regionenbezogene Identifikationsprozesse«. In Lehre und Forschung ist Volker Titel u.a. mit den Themen Moderner Buchmarkt, Buchhandelsgeschichte, Typografie und Lesesozialisation (hier insbesondere Projektentwicklung und Evaluation) befasst. Er leitet das aktuelle Projekt »Mediensozialisation von Flüchtlingskindern und jugendlichen Geflüchteten«.



Organisation und Projektarbeit



Die Tagung *innovation@publishing 2016* wurde von einem Team unter Leitung von **Claus Ludewig**, Masterstudent der Erlanger Buchwissenschaft, organisiert. Sie findet im Rahmen des Projektes »Mediensozialisation von Flüchtlingskindern und jugendlichen Geflüchteten« statt. An diesem Projekt wirken Bachelorstudierende der Erlanger Buchwissenschaft mit: **Tatjana Avendaño, Anna-Lena Batz, Sabine Dika, Miriam Enneking, Laura Gindhart, Clarissa Hahn, Clara Herrmann, Miriam Herzog, Lena Mimler, Anna Pfeiffer, Natalie Seifert, Julia Wimmer.**

